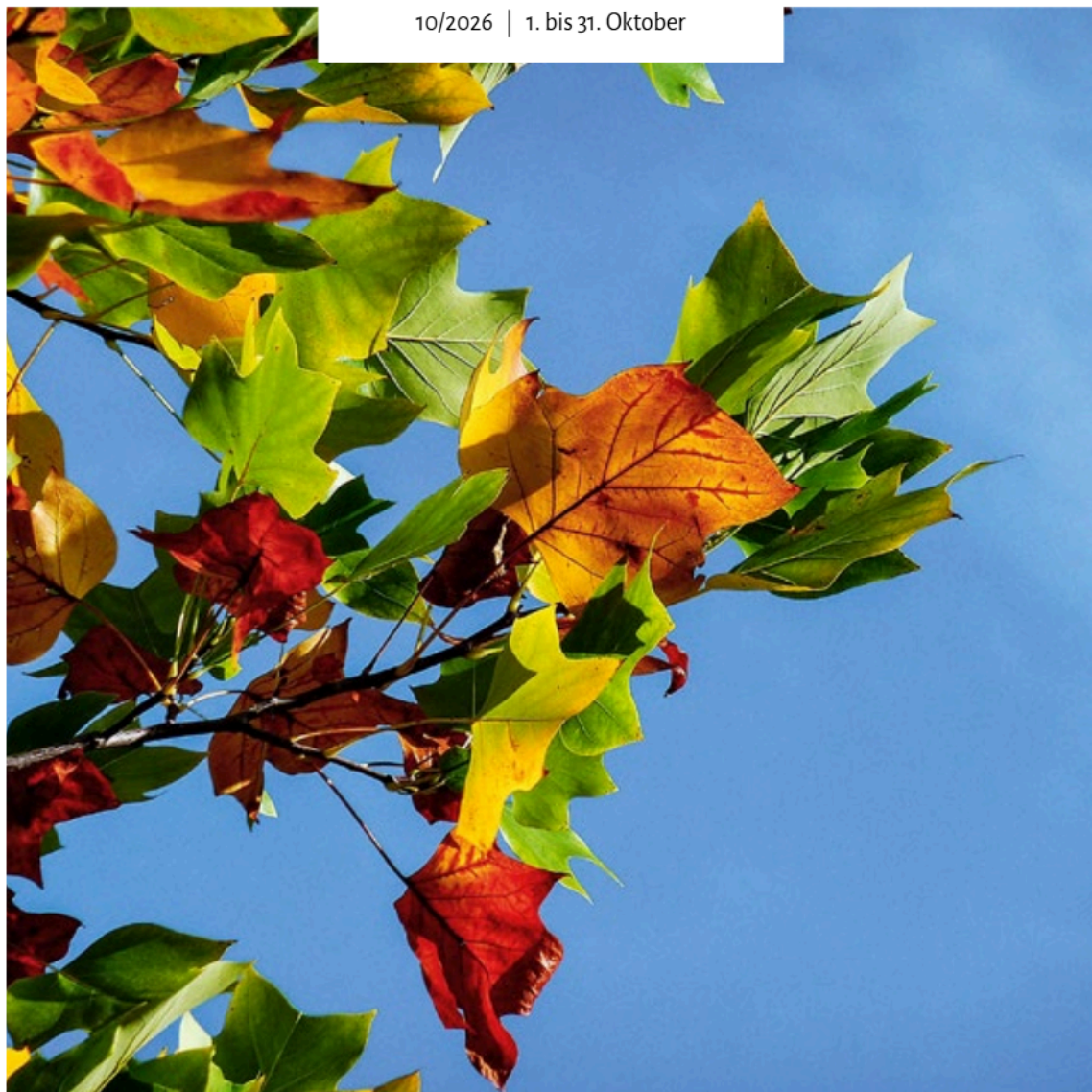


PFARREI BLATT

10/2026 | 1. bis 31. Oktober



Pastoralraum Unteres Entlebuch

Doppleschwand | Entlebuch-Finsterwald | Hasle | Heiligkreuz | Romoos-Bramboden

**Chinderfir
in Entlebuch**

Seite 14–15

**Sanierung
Totenkapelle Hasle**

Seite 16

**Gebete von
Franz Emmenegger**

Seite 18



Statue des hl. Karl Borromäus, Hochaltar, St. Martinskirche, Entlebuch

Editorial

Pastoralbesuch von Weihbischof Josef Stübi am 27.10.2026

Liebe PUE-Angehörige

Weihbischof Josef Stübi wird zusammen mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und der Pastoralverantwortlichen Monika Poltera-von Arb den PUE am **Dienstag, 27.10.2026** besuchen.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zur **Messfeier mit unserem Weihbischof Josef um 19 Uhr in der St. Martinskirche in Entlebuch** ein. Anschliessend an den Gottesdienst haben Sie bei einem **Apéro** im Pfarreiheim Entlebuch die Gelegenheit, mit den drei Bistumsgästen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Seit wann besucht der Bischof seine Pfarrer bzw. Seelsorgeteams? Der hl. Karl Borromäus (1538–1584) hatte dafür gesorgt, dass die Beschlüsse des Konzils von Trient von 1565 wirklich auch umgesetzt wurden.

Darunter fiel z. B. auch Visitation der Pfarrherren durch den Bischof, welcher die Führung der Bücher und den Lebenswandel seiner Priester überprüfte.

Heutzutage sind es keine Visitationen in diesem klassischen Sinn mehr, sondern es ist ein Austausch mit dem erweiterten Pastoralraumteam.

Text und Bild: Elisabeth Zürcher Heil

Inhalt

Chronik	3
Pastoralraum	4–5
Pfarrei Doppleschwand	6
Pfarrei Entlebuch-Finsterwald	7–10
Agenda	11–13
Pfarrei Entlebuch-Finsterwald	14–15
Pfarrei Hasle	16–17
Pfarrei Romoos	17–18
Aus der Kirche	19
Thema	20
Termine	21
Seite für die Kinder	22
Kontakte	23
Worte auf den Weg	24

Titelbild: pixabay

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im Oktober

1. Für die Pastoral der mentalen Gesundheit. Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

2. Missionarinnen und Missionare verkünden die Frohe Botschaft Jesu Christi nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Wir beten zu Gott für alle Menschen, die missionarisch tätig sind, dass das Feuer der Mission in ihnen lebendig bleibt.

Taufen

Finsterwald
Bucher Emma, Tochter des Rafael und der
Patricia Bucher-Schöpfer

Trauung

Entlebuch
Corell Felder und Selin Vogel

Hasle
Raphael Vogel und Yvonne Bucher

Mario Bucher und Fabienne Rösli

Romoos
Franco Schmidiger und Silvana Birrer

Verstorbene

Doppleschwand
Josef Duss-Li
Wolhusen, früher Oberhüsern 2
2.3.1939–18.8.2026

Entlebuch
Brun Ueli
Renggstrasse 12
8.4.1964–2.8.2026

Hasle
Schmidiger Leo
WPZ Schüpfheim, früher Bramösli
20.7.1933–9.8.2026

Moser-Lanz Martha
AWH Bodenmatt Entlebuch, früher Heiligkreuz-
strasse 13
9.6.1929–25.8.2026

Opfer im August

Bramboden
Unterstützung der Seelsorge durch die
Diözesankurie 50.00

Doppleschwand
Don Bosco Jugendhilfe weltweit 21.80
Verein Seevogtey, Sempach 284.90
Orgelrenovation Marbach 81.40
Caritas Schweiz 53.85

Entlebuch
Schweizerische Multiple Sklerose 164.15
Renovation Groll Orgel, Marbach 198.20
Unterstützung der Seelsorge durch die
Diözesankurie 296.05
Schulprojekt Indien 191.00
Caritas Schweiz 47.05

Finsterwald
Schweizer Tafel 55.00
Caritas Schweiz 9.00

Hasle
Kovive Kinderhilfswerk 129.70
Radio Gloria 127.20
Orgelrenovation Marbach 117.70
Schulprojekt Indien 107.45
Caritas Schweiz 63.60

Heiligkreuz
Wallfahrtskirche 1246.60

Romoos
Kapellen Vereinigung Holzwegen 69.20
Orgelrenovation Marbach 387.50
Unterstützung der Seelsorge durch die
Diözesankurie 15.50
Schulprojekt Indien 104.55



Besondere Gottesdienste im Pastoralraum im Oktober

Sonntag, 4. Oktober

Heiligkreuz

9.30 Messfeier zum Erntedank
Mitwirkung: Bauern- und Bäuerinnenverein

Doppleschwand

10.30 Festmesse zur Kirchweihe
Mitwirkung: Kirchenchor

Romoos

11.00 Holzwegen: Wort-Gottesfeier
Mitwirkung: Musikgesellschaft

Sonntag, 11. Oktober

Hasle

9.00 Festmesse zur Kirchweihe
Mitwirkung: Jodlerklub Alpeglöggli

Sonntag, 18. Oktober

Bramboden

10.30 Wort-Gottesfeier
Mitwirkung: Kirchenchor

Sonntag, 25. Oktober

Finsterwald

10.00 Erntedank-Feier (Wortgottesdienst)
Mitwirkung: Älplerbruderschaft



Sonntag, 4. Oktober

Hasle

9.00 Pfarrsäli: Voreucharistischer Gottesdienst – Mier säge Danke

Freitag, 16. Oktober

Entlebuch

18.30 Pfarreiheim: Chinderfiir – «Licht»

Sonntag, 18. Oktober

Romoos

9.00 Pfarrsäli: Kindergottesdienst –
«Erntedank»

Ferienabwesenheiten im Oktober

Pastoralraum

Vom 28.9. bis und mit 12.10.2026 ist Pastoralraumleiterin Elisabeth Zürcher Heil in den Ferien. Leitender Priester Arogya Salibindla ist für Sie da.

Vom 5.10.2026 bis und mit 9.10.2026 ist das Pastoralraumsekretariat nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an die Nummer des Pfarramtes Entlebuch, 041 480 12 68.

Doppleschwand

Das Pfarreisekretariat bleibt am Freitag, 2. Oktober geschlossen. In seelsorgerischen Notfällen ist über die Telefonnummer des Pfarramtes, 041 480 42 16, Kontakt aufzunehmen.

Diplomfeier Jolanda Birrer



Am 11. September erhielt Jolanda Birrer in Schüpfheim ihr Diplom als Katechetin Formodula

Auf diesen Tag hin haben alle elf Absolventinnen des Ausbildungslehrganges «Katechetin Formodula» hingefiebert: Den Abschluss-Gottesdienst mit Diplomübergabe.

Zehn arbeits- und lehrreiche Module liegen nun hinter ihnen. Das Motto des Gottesdienstes lautete: «Es brönnt es Ffür i mim Härz.»

Dieses Feuer hat dich, Jolanda, dazu gebracht, den intensiven Weg unter die Füße zu nehmen und ihn zusammen mit deinen Kolleginnen zu bewältigen. Auch deiner Familie gehört ein Kränzchen gewunden, da sie dich wohl manche Stunden entbehren musste, weil du hinter den Büchern oder den Lektionsvorbereitungen verschwunden bist. Parallel dazu hast du dich auch noch zu Godly-Play-Lehrerin ausgebildet, um den Schülern und Schülerinnen (SuS) die biblischen Geschichten mit dieser Methode näher zu bringen.

Nun steht dir ein reicher Strauss an Methoden, Erfahrungen und Reflexionen zur Verfügung, um die SuS näher an den Glauben mit all seinen Facetten und an die Sakramente heranzuführen.

Wir freuen uns sehr, dass du weiterhin bei uns im PUE unterrichten wirst und gratulieren von ganzem Herzen zum deinem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung als Katechetin Formodula.

Elisabeth Zürcher Heil, Pastoralraumleiterin MTh

Kirchenchor

110 Jahre Jubiläum



Kirchenchor Doppleschwand

Der Kirchenchor Doppleschwand feiert in diesem Jahr das 110 Jahr Jubiläum. Zu diesem Anlass führt der Chor am Kirchweihfest vom 4. Oktober in der Pfarrkirche Doppleschwand die vierstimmige, neueinstudierte Friedensmesse in G-Dur von Lorenz Maierhofer unter der Leitung von Anita Lustenberger auf.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Der Kirchenchor freut sich auf zahlreiche Besucher.

Autor

KILBI

DOPPLESCHWAND

FEIERABENDBIER

FREITAG,

2.10.2026

AB 17:30 UHR

1 STUNDE GRATISBIER

KILBI

SONNTAG,

4.10.2026

10.30 UHR	+	GOTTESDIENST
AB 11.30 UHR	+	FESTWIRTSCHAFT
AB 13.00 UHR	+	KILBIBETRIEB

ZIHLMANN'S

GRILLSPEZIALITÄTEN

Es spielt für euch am Sonntag

BLASKAPELLE ALBATROS

Informationen zum Dankesessen 2026

Da wir dieses Jahr in Entlebuch die Operetten-Aufführung «Der Vogelhändler» haben und etliche von unseren Mitarbeitern und Freiwilligen dort auch engagiert sind, hat der Kirchenrat Entlebuch beschlossen, das Dankesessen 2026 auf **Donnerstag, 21.01.2027** zu verschieben.

Herzlichen Dank, dass Sie sich dieses Datum schon für das gemeinsame Zusammensein reservieren.

Kirchenrat Entlebuch



Bildquelle: Archiv

Pfarrkirche

Erntedankgottesdienst

Sonntag, 4. Oktober 2026, 9 Uhr

Auch in diesem Jahr dekorieren wir zu Erntedank die St. Martinskirche mit den Gaben, die uns die Natur schenkt.

Gerne möchten wir Sie darum bitten, Ihre eigenen Gaben zum Gottesdienst zu bringen – seien es geerntete Früchte, Gemüse, gebackenes Brot, Konfi, Sirup usw.

Lassen wir uns überraschen und erfreuen uns über die Vielfalt, die sich zeigen wird.

Selbstverständlich können Sie Ihre gesegneten Gaben nach dem Gottesdienst wieder nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Anbetung und Impulse für den Alltag

Termine im Oktober am Mittwochabend

7. Oktober

- 17.50 Rosenkranz für den Frieden mit Beicht- und Sprechgelegenheit
- 18.30 Messfeier – Arogya Salibindla
- 19.10 Anbetung – Söppi Jenni

14. Oktober

- 17.50 Rosenkranz für den Frieden
- 18.30 Gebetszeit – Söppi Jenni
- 19.10 Impulse für den Alltag – Söppi Jenni

Mit dem Thema: **Seid euch stets der Kraft des Gebetes bewusst!**

Für diesen Impuls sind Schüler und Erwachsene herzlich eingeladen. Dauer bis etwa 19.35 Uhr.

21. Oktober

- 17.50 Rosenkranz für den Frieden
- 18.30 Wort-Gottesfeier – Elisabeth Zürcher Heil
- 19.10 Anbetung

28. Oktober

- 17.50 Rosenkranz für den Frieden
- 18.30 Gebetszeit
- 19.10 Impulse für den Alltag

Mit dem Thema: **Das Gegenteil des Gebetes**

Für diesen Impuls sind Schüler und Erwachsene herzlich eingeladen. Dauer bis etwa 19.35 Uhr.

Herzlichst, Söppi Jenni

OK-Weihnachtsmarkt – Advent 2026



Adventshüsli

Das Adventshüsli steht dieses Jahr wieder auf dem Marktplatz. Vom 1. Dezember bis zum Dreikönigstag

werden Sie die wunderbar gestalteten Adventshüsli-Fenster bestaunen können. Jeden Morgen bis zum 24. Dezember wird ein Fenster geöffnet. Abends sind diese beleuchtet und bieten ein stimmungsvolles Bild.

Möchten auch Sie ein Fenster gestalten und unserer Bevölkerung eine freudige Überraschung ermöglichen? Sie sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen rund um die Gestaltung der Fenster finden Sie unter <https://weihnachtsmarkt-entlebuch.ch/adventshuesli/>.

Anmeldungen bis 14. Oktober an adventshuesli@weihnachtsmarkt-entlebuch.ch oder 078 823 17 85.

Sternstunden im Advent

Der beliebte Sternstundenführer erscheint wie jedes Jahr und begleitet die Entlebucherinnen und Entlebucher durch die Adventszeit. Er gibt eine Übersicht über die verschiedenen Anlässe/Aktivitäten (Sternstunden) von Personen, Gruppen, Vereinen, Familien, Gewerbetreibenden und Schulklassen. Schöne Momente sollen die Vorweihnachtszeit prägen.

Melden Sie uns Ihre Sternstunde und bereichern Sie die Adventszeit in unserem Dorf!

Anmeldungen bis Mittwoch, 14. Oktober an: sternstunden@weihnachtsmarkt-entlebuch.ch oder 041 480 36 23

Blauring on Air: 12 erlebnisreiche Tage in Bösing

Unter dem Motto «Schaltit de Färnse ah, Blauring Äntlibuech esch da!» erlebten die Mädchen des Blauring Entlebuch ein abwechslungsreiches Sommerlager voller Spiel, Spass, Abenteuer und Gemeinschaft.



Es sind bereits einige Wochen vergangen, seit der Blauring Entlebuch seine Zelte in Bösing aufgestellt hat.

Am 6. Juli war es endlich so weit: Wir machten uns auf den Weg ins Sommerlager, wo zwölf erlebnisreiche Tage auf uns warteten. Unter dem Motto «Schaltit de Färnse ah, Blauring Äntlibuech esch da!» tauchten wir gemeinsam in die unterschiedlichsten TV-Welten ein.

Schon bei der Ankunft wartete die Familie Müller auf uns. Babeth, Kurt, Vroni und Sebastian begleiteten uns durch das gesamte Lager und sassen immer wieder gemeinsam vor ihrem Fernseher.

Mit dem Einschalten des Fernsehers begann auch für uns die Reise durch die verschiedensten Fernsehsendungen. Während zwölf Tagen wurde unser Lagerplatz zum Fernsehstudio und jeden Tag erwartete uns eine neue Sendung mit einem neuen Abenteuer.

Nachdem der Lagerplatz eingerichtet und unser eigenes «Zuhause im Glück» aufgebaut war,

konnte das abwechslungsreiche Programm beginnen. Ob bei «Survival», «Game of Switzerland», «Das grosse Backen», «Let's Dance» oder «1 gegen 100» – Langeweile hatte in diesen zwölf Tagen definitiv keinen Platz. Wir stellten unser sportliches Können unter Beweis, wanderten auf den Spuren von Heidi, kämpften uns durch verschiedene Spiele und Quizshows und zeigten bei Tanz und Theater unsere kreativen Seiten. Auch eine eigene Mädchen-WC, eine Modenschau mit Gala-Dinner und ein gemütlicher Singabend gehörten zu den vielen Highlights unseres Lagers.

Viel zu schnell waren die zwölf Tage vorbei und am 18. Juli hiess es «Goodbye Bösing». Gemeinsam wurde aufgeräumt, gepackt und unser Lagerplatz Stück für Stück abgebaut. Hinter uns lagen zwölf Tage voller Spiel, Spass, Abenteuer und Gemeinschaft. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Unser eigenes Blauring-Fernsehprogramm ist zwar zu Ende, doch die vielen Erlebnisse und gemeinsamen Momente aus dem Sommerlager in Bösing werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

In diesem Scharjahr gab es noch eine Änderung. Zoe Renggli hat das Ämtli der Scharleitung an Lisa Renggli weitergegeben. Wir danken Zoe herzlich für ihr Engagement und ihre grossartige Arbeit für den Blauring. Nun sind Runa Emmenegger und Lisa Renggli die neue Scharleitung des Blauring Entlebuch. Mit viel Herzblut übernehmen sie dieses Ämtli und sind bei Fragen oder Anliegen gerne da.

Text und Foto: Xenia Renggli und Amanda Bieri



Jungwacht

Auf dem Weg nach Madagaskar – 90 Jahre Jungwacht Entlebuch

Zwei abwechslungsreiche Wochen in Lungern, ein ambitioniertes Ziel und zahlreiche unvergessliche Erlebnisse machten das Jubiläumslager zu einem Höhepunkt des Jahres.

Dieses Jahr erlebte die Jungwacht Entlebuch ein ganz besonderes Lager. Denn die Jungwacht Entlebuch gibt es bereits seit 1936, somit stand ein Jubiläumslager auf dem Programm!

Wir verbrachten zwei unvergessliche Wochen in Lungern. Schon die Anreise war ein besonderes Erlebnis. Mit einem spektakulären Ausblick wanderten wir Richtung Madagaskar, unserem Ziel der Jubiläumsreise. Doch wir kamen nie in Madagaskar an und mussten unseren Lagerplatz bereits vorher aufschlagen.

Am Lagerplatz angekommen, richteten wir uns noch fertig ein, stellten die Zelte auf und freuten uns auf die kommenden zwei Wochen.

In der ersten Woche versuchten wir, weiter in Richtung Madagaskar zu kommen. Doch schon bald merkten wir, dass wir Unterstützung brauchten. Deshalb kamen Ex-Leiter auf den Lagerplatz. So entstand ein Highlight, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Leiter selbst.

Die Ex-Leiter veranstalteten ein grosses Spielturnier, das sich über den ganzen Tag erstreckte. Dabei mussten die Gruppen verschiedenste Disziplinen meistern: Brücken bauen, Luftgewehrschiessen, Lastwagenreifen rollen, Seilziehen, Zelte aufbauen und sogar Traktorrennen mit Spieltraktoren.

Trotz aller Bemühungen schafften wir es schlussendlich nicht bis nach Madagaskar. Dafür feierten wir unser Jubiläum in Lungern umso ausgelassener: mit einem Besuch im selbst veranstalteten Casino und einem Galaabend mit anschliessender Party.

Das waren nur einige Highlights aus diesen beiden unvergesslichen Lagerwochen. Und doch mussten wir am Freitag bereits wieder die Heimreise antreten, anstatt weiter nach Madagaskar zu reisen.

Auch wenn wir unser eigentliches Ziel nicht erreicht haben, bleiben uns zwei fantastische Wochen mit vielen schönen Erinnerungen, spannenden Erlebnissen und einer tollen Lagergemeinschaft.

Text und Foto: Mario Aregger

Oktober-Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

Donnerstag 1

- 14.00 **Doppleschwand** Café Napf Beck: Senioren:
Jass- und Spielnachmittag
16.30 **Entlebuch** AWH: Rosenkranz
18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und
eucharistischer Segen – mit Beichtgelegenheit
19.30 **Hasle** Messfeier

Freitag 2

- 9.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Samstag 3

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
17.00 **Hasle** Messfeier
19.30 **Heiligkreuz** Messfeier

Sonntag 4

- 9.00 **Entlebuch** Messfeier zum Erntedank
9.30 **Heiligkreuz** Messfeier zum Erntedank
Mitwirkung: Bauern- und Bäuerinnenverein Hasle
10.00 **Entlebuch** AWH: Wort-Gottesfeier zum
Erntedank
10.30 **Doppleschwand** Festmesse zur Kirchweihe
Mitwirkung: Kirchenchor
11.00 **Romoos** Holzwegen: Wort-Gottesfeier
Mitwirkung: Musikgesellschaft
17.15 **Heiligkreuz** Rosenkranz
18.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Dienstag 6

- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
10.00 **Entlebuch** AWH: Messfeier
19.15 **Romoos** Rosenkranz

Mittwoch 7

- 17.50 **Entlebuch** Rosenkranz mit Beicht- und
Sprechelegenheit
18.30 **Entlebuch** Messfeier
18.50 **Heiligkreuz** Rosenkranz
19.10 **Entlebuch** Anbetung
19.30 **Heiligkreuz** Messfeier

Donnerstag 8

- 14.00 **Romoos** Hotel Kreuz: Senioren Jassen
16.30 **Entlebuch** AWH: Rosenkranz
18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und
eucharistischer Segen – mit Beichtgelegenheit
19.30 **Hasle** Messfeier

Freitag 9

- 9.00 **Doppleschwand** Messfeier
9.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Samstag 10

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
19.30 **Heiligkreuz** Messfeier

Sonntag 11

- 8.45 **Hasle** Einsegnung Totenkapelle
9.00 **Hasle** Festmesse zur Kirchweihe
Mitwirkung: Jodlerklub Alpeglöggli
9.30 **Heiligkreuz** Messfeier
10.00 **Entlebuch** AWH: Wort-Gottesfeier
10.30 **Entlebuch** Messfeier
17.15 **Heiligkreuz** Rosenkranz
18.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Dienstag**13**

- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
- 10.00 **Entlebuch** AWH: Wort-Gottesfeier
- 19.00 **Doppleschwand** Pfarreisaal: Frauenverein:
Zyklisch leben mit Referentin Nicole Zemp/
Details auf Homepage und Flyer.
- 19.00 **Schüpfheim** Trauer-Café im Entlebucherhaus,
Kapuzinerweg 5 / Anmeldung:
info@trauerbegleitung-stalder.ch, 076 612 64 71
(Marlis) oder 076 523 27 30 (Martina).
Kosten: 25.– inkl. Getränk und Snacks
- 19.15 **Romoos** Rosenkranz

Mittwoch**14**

- 13.00 **Hasle** Viehschauplatz: Frauen Hasle –
Heilpflanzenrundgang Teil 3
(nähere Infos auf www.frauen-hasle.ch)
- 13.30 **Hasle** Gemeindesaal: Jassen für Senioren/Innen.
Anmeldung Rita Wicki 079 224 37 63/
Margrit Emmenegger 079 505 58 18
- 17.50 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
- 18.30 **Entlebuch** Gebetszeit
- 18.50 **Heiligkreuz** Rosenkranz
- 19.00 **Entlebuch** Brauerei Entlebucher Bier:
Frauengemeinschaft/Besichtigung Entlebucher
Bier mit Apéro, Kosten: 50 Franken / Anmelden bis
Mittwoch, 7. Oktober, bei Manuela Stadelmann
076 722 50 30, fg.entlebuch6162@gmail.com
- 19.10 **Entlebuch** Impulse für den Alltag

Donnerstag**15**

- 16.30 **Entlebuch** AWH: Rosenkranz
- 18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und
eucharistischer Segen
- 19.30 **Hasle** Wort-Gottesfeier

Samstag**17**

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
- 18.30 **Doppleschwand** Sprech-/Beichtgelegenheit
- 18.30 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier
- 19.00 **Doppleschwand** Messfeier

Sonntag**18**

- 9.00 **Finsterwald** Messfeier
- 9.00 **Romoos** Wort-Gottesfeier
- 10.00 **Entlebuch** AWH: Wort-Gottesfeier
- 10.30 **Bramboden** Wort-Gottesfeier.
Mitwirkung: Kirchenchor
- 10.30 **Hasle** Messfeier
- 17.15 **Heiligkreuz** Rosenkranz
- 18.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Dienstag**20**

- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
- 10.00 **Entlebuch** AWH: Messfeier
- 19.15 **Romoos** Rosenkranz

Mittwoch**21**

- 12.00 **Entlebuch** Pfarreiheim: Senioren-Mittagstisch/
Anmeldungen bis Freitag, 16. Oktober ans Pfarramt
041 480 12 68 oder Doris Brun 041 480 05 33.
- 17.50 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
- 18.30 **Entlebuch** Wort-Gottesfeier
- 18.50 **Heiligkreuz** Rosenkranz
- 19.10 **Entlebuch** Anbetung

Donnerstag**22**

- 11.30 **Hasle** Gasthaus Engel: Mittagstisch
Anmeldung unter 041 480 13 68
- 16.30 **Entlebuch** AWH: Rosenkranz
- 18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und eucharisti-
scher Segen – mit Beichtgelegenheit
- 19.30 **Hasle** Messfeier

Freitag**23**

- 9.00 **Doppleschwand** Messfeier

Samstag**24**

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz
- 17.00 **Hasle** Wort-Gottesfeier mit Ministrantenauf-
nahme- und Verabschiedung
- 19.15 **Romoos** Wort-Gottesfeier

Sonntag

25

- 9.00 **Doppleschwand** Wort-Gottesfeier mit Ministrantenaufnahme- und Verabschiedung
9.00 **Entlebuch** Pfarrkirche: Matinée Konzert mit Jungmusik
10.00 **Entlebuch** AWH: Wort-Gottesfeier
10.30 **Finsterwald** Erntedank-Feier (Wortgottesdienst)
Mitwirkung: Äplerbruderschaft
17.15 **Heiligkreuz** Rosenkranz
18.00 **Heiligkreuz** Messfeier

Montag

26

- 13.30 **Entlebuch** Mehrzweckraum AWH: Lismistübli

Dienstag

27

- 9.00 **Hasle** Rosenkranz
10.00 **Entlebuch** AWH: Wort-Gottesfeier
11.15 **Romoos** Hotel Kreuz: Senioren Mittagstisch /
Anmeldungen bis 23. Oktober an Rita Koch,
Neuhus, Tel 041 480 49 48

Mittwoch

28

- 17.50 **Entlebuch** Rosenkranz für den Frieden
18.30 **Entlebuch** Gebetszeit
18.50 **Heiligkreuz** Rosenkranz
19.10 **Entlebuch** Impulse für den Alltag

Donnerstag

29

- 16.30 **Entlebuch** AWH: Rosenkranz
18.45 **Hasle** Anbetung mit Rosenkranz und eucharistischer Segen
19.30 **Hasle** Messfeier
19.30 **Romoos** Hotel Kreuz: Präsidentenkonferenz /
Vereine, welche am Gottesdienst mitwirken
möchten, sollen dies bitte im Voraus auf dem
Pfarramt melden. Vielen Dank!

Freitag

30

- 14.00 **Entlebuch** Restaurant Bahnhofli: Café TrotzDem

Samstag

31

- 17.00 **Doppleschwand** Rosenkranz

Feiern für die Kinder

Sonntag, 4. Oktober

- 9.00 **Hasle** Pfarrsäli

Freitag, 16. Oktober

- 18.30 **Entlebuch** Pfarreiheim

Sonntag, 18. Oktober

- 9.00 **Romoos** Pfarrsäli



Wir sind drei engagierte Frauen mit Kinder im Schulalter. Es liegt uns am Herzen die Chinderfiir neu im Dorf Entlebuch aufleben zu lassen. In der Chinderfiir setzen wir uns jeweils mit einem Thema auseinander. Mit vielen kreativen Ideen, spannenden Geschichten und Bastelarbeiten schaffen wir einen Ort für Gross und Klein, an dem Gemeinschaft gelebt wird. Ob mit Eltern, Grosseltern, oder Paten... bei uns sind alle herzlich willkommen. Den Abend lassen wir bei Kaffee, Sirup und einem gemütlich Austausch ausklingen.

Wir freuen uns, eure Neugier geweckt zu haben und vor allem auf viele schöne gemeinsame Stunden.

Herzlich das Chinderfiir Team.

Tamara Limacher, Sibylle Amstutz und Andrea Hofstetter

1. Chinderfiir Äntlibuech



16. Oktober 2026

Thema Licht, dazu erzählen wir eine spannende Geschichte und gemeinsam basteln wir etwas zum Thema. Es sind alle herzlich eingeladen ob mit Eltern, Grosseltern oder Paten.



Wo: Jungwacht- Zimmer, Pfarreiheim
Wann: 18.30 – 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Tamara Limacher, Sibylle Amstutz, Andrea Hofstetter

Totenkapelle erfolgreich saniert

Nach mehreren Wochen intensiver Arbeiten präsentiert sich die Totenkapelle wieder in neuem Glanz – nun steht die feierliche Einweihung am 11. Oktober bevor.

Am 8. Juni 2026 begannen die Arbeiten für die Sanierung der Totenkapelle.

Nach Fertigstellung des Bagerüstes mit Notdach, stand der Abriss des bestehenden Schindeldachs an. Die Vorbereitungsarbeiten für die Konservierung des Altars und der Deckenkonstruktion wurden vorangetrieben. Die Demontage des Kreuzes und der Ku-

gel fiel auf den 17. Juni. Die morschen Konstruktionsteile wurden ersetzt. Das neue Schindeldach, die Konservierungsarbeiten und die Spengler-Arbeiten beanspruchten die eingeplante Zeit. Bereits am 17. Juli konnte die Montage des Kreuzes und der Kugel erfolgen. Das Aussengerüst konnte bereits am 20. Juli abgebaut werden. Die verbliebenen Konservierungsarbeiten der Decken beanspruchten noch Zeit bis Mitte August. Bereits am 14. August erfolgte die Arbeitsabnahme. Die noch zu erledigenden Kleinarbeiten werden bis Mitte September ausgeführt.

Die Bauherrschaft bedankt sich bei den ausführenden Unternehmen und deren Mitarbeitern, dem Denkmalpfleger Frank Bürgi, dem Architekten Markus Krieger, sowie der Gemeinde für die angenehme Zusammenarbeit.

Das neue Erscheinungsbild unserer Totenkapelle ist in neuem Glanz ein besonderer Blickfang. Mit der Einweihung der sanierten Totenkapelle am 11.10.2026 wird das Projekt abgeschlossen. An die Einweihung mit Messfeier sowie dem anschliessenden Aperó sind alle herzlich eingeladen.

Einweihung 08.45 Uhr

Messfeier 09.00 Uhr

Aperó ab 10.00 Uhr

Text und Foto: Sandra von Rickenbach





Bild: pixabay

Pfarrei Hasle

Herzlich willkommen

Am 1. August 2026 durfte Halyna Pavliv ihre Stelle als Aushilfe-Sakristanin in der Pfarrei Hasle antreten.

Der Kirchenrat Hasle heisst Halyna Pavliv herzlich willkommen und freut sich über ihre Mitarbeit in unserer Pfarrei. Wir wünschen ihr in ihrer neuen Aufgabe viel Freude, gutes Gelingen und viele bereichernde Begegnungen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und einen gelungenen Einstieg.

Kirchenrat Hasle

Freiwilligen – Anlass der Kirchgemeinde

Auch dieses Jahr wurde der Freiwilligen – Anlass der Kirchgemeinde Romoos – Bramboden als Wertschätzung der helfenden Personen durchgeführt. Er wurde von zahlreichen Helfern besucht. Immer wieder schön zu sehen, dass es den Leuten gefällt und dass es sehr geschätzt wird. Es war ein gelungener und schöner Abend mit einem feinen Nachtessen. Der Abend wurde genossen und man liess ihn bis in die späten Nachtstunden ausklingen.



Bild: pixabay

Bibelgesprächskreis startet wieder

Am Montag, 12. Oktober 2026, um 19.30 Uhr, startet nach der langen Sommerpause wieder der monatlich stattfindende Bibelgesprächskreis im Pfarrsali Romoos. Dieser dauert bis ca. 21.30 Uhr. Gemeinsam über biblische Texte nachdenken und darüber austauschen, was der Text mit dem eigenen Leben zu tun hat, dazu sind Interessierte herzlich eingeladen. Die weiteren Daten in diesem Jahr sind: Montag, 2. November und Montag, 7. Dezember.

Ein besonderes Vermächtnis- Gebete verfasst von Franz Emmenegger

Zwanzig persönliche Gebete, die während seiner letzten Lebensjahre entstanden sind, zeugen von einem tiefen Glauben, grossem Gottvertrauen und einer Gedankenwelt, die nun auch für andere zugänglich wird.



Am 18. Oktober wird in der Pfarrkirche Romoos das erste Jahresgedächtnis zum Gedenken an Franz Emmenegger, Ober Chienis, gefeiert. Ab diesem Datum wird im Schriftenstand der Kirche ein Büchlein aufliegen, darin sind zwanzig Gebete gedruckt, die Franz verfasst hat.

Nur ganz wenige Mitmenschen haben gewusst, dass Franz während den letzten ca. 15 Lebensjahren seine Gedanken zum Herrgott schriftlich festgehalten hat. Und so sind Gebete entstanden, die ihresgleichen suchen.

Jeder, der mit Franz ins Gespräch kam, dem ist rasch aufgefallen, dass er einem intelligenten Mitbürger gegenüberstand. Ich erinnere mich an unsere gemeinsame Schulzeit in der Sekundarschule Wolhusen. Da gehörte er, ohne ein Streber zu sein, zu den Klassenbesten. Und, er war schon damals ein Philosoph. Einer, der die Welt mit den eigenen Augen und dem eigenen Empfinden nicht nur sah, sondern sie auch zu interpretieren im Stande war.

Die Inspiration dazu hat er wohl auch zu Hause an der prächtigen Lage seines Vaterheimets Ober Chienis in Romoos geholt. Mit freier Sicht auf die Niederungen hat Franz sich dort oben seine eigene Gedankenwelt aufgebaut. Und darin fand er schliesslich auch die Motivation zum Schreiben. Entstanden sind dabei Gebete, die von einem tiefen Glauben und Gottvertrauen zeugen.

Im Büchlein sind zwanzig dieser Gebete festgehalten. Sie geben uns Einblick in Franz's Gefühlswelt und lassen den Verstorbenen als Vorbild in unseren Gedanken weiterleben.

Text und Foto: Ruedi Lustenberger

Das Büchlein kann zum Preis von Fr. 5.00 am Schriftenstand in der Pfarrkirche Romoos bezogen werden.

Ebenfalls kann das Büchlein bei Blanca Blaser – Emmenegger, Im Südmoos 20, 6174 Sörenberg, zum Preis von Fr. 7.00 (inkl. Porto) bestellt werden. Mailadresse: gebete.franz@gmx.ch

Eintauchen ins Gestern – auch kirchlich

Wie war das damals mit dem Besuch von Papst Johannes Paul II. 1984 in Einsiedeln? Und worüber stritten eigentlich der Bischof und die Kirchgemeinde Röschenz vor rund 20 Jahren? Auf solche und weitere Fragen gibt die Plattform memobase.ch Auskunft mit Bildern, Tonaufnahmen und Filmausschnitten. Memobase ist das audiovisuelle Gedächtnis der Schweiz und als solches auch für Personen eine Fundgrube, die sich für Kirchenhistorisches interessieren.



Mehr:
memobase.ch

Diesen Sommer hat die SRC neu ihre Archivinhalte hier zugänglich gemacht. Neu können auf memobase.ch 1,5 Millionen Radio- und Fernsehsendungen aus den Archiven von RTR und SRF recherchiert werden.

Kloster Eschenbach

Neuer Geschäftsführer gewählt

Seit 1. September ist Clemens Hunziker neuer Geschäftsführer des Zisterzienserinnenklosters Eschenbach. Der Stiftungsrat hat den 56-jährigen Horwer zum Nachfolger von Gallus Ammann gewählt, von dem sich die Stiftung im Mai wegen unterschiedlicher Vorstellungen zur Rollen- und Führungsabgrenzung nach knapp einem Jahr getrennt hatte.

Hunziker leitete u. a. während mehr als 20 Jahren das Hotel Schweizerhof in Luzern; danach war er als Unternehmer und Verwaltungsrat tätig. Jetzt hat er in einem 60-Prozent-Pensum die operative Leitung des Klosterbetriebs übernommen und begleitet die Weiterentwicklung der Klosteranlage und der stiftungseigenen Projekte. Im Kloster Eschenbach, um 1290 gegründet, leben noch sieben Schwestern, drei davon in der Pflegestation des Klosters Baldegg.



Bild: zvg

Was mich bewegt Freude der Firmung



Bild: Flavia Müller

Vom Frühling bis zu den Sommerferien war ich viel als Firmspender unterwegs. Mehrheitlich sind es junge Erwachsene im Alter von 16 bis 18 Jahren, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten. Die Begegnungen mit diesen jungen Christinnen und Christen sind für mich Freude und Motivation.

Vieles hat sich verändert. Während früher meist klassenweise und selbstverständlich gefirmt wurde, liegt der Firmung heute ein bewusster persönlicher Entscheid der Firmandinnen und Firmanden zugrunde. Die jungen Menschen sagen dabei öffentlich Ja – a) zum christlichen Glauben, b) zur Glaubensgemeinschaft der Kirche und c) zum Bemühen, als Christin oder Christ in dieser Welt zu leben.

Damit legen sie in unserer Gesellschaft ein wertvolles Glaubenszeugnis ab. Das verdient Anerkennung, Wertschätzung und Respekt.

Ein Dank gilt zugleich all jenen, die sich in Pastoralräumen und Pfarreien mit grossem Engagement für die Firmvorbereitung einsetzen und junge Menschen auf ihrem Weg zu einer durchdachten und begründeten Entscheidung begleiten.

Möge die Kraft der Liebe Gottes, der Heilige Geist, die Gefirmten stärken, begleiten und ihre Freude am Glauben erhalten. Das wünsche ich mir und dafür bete ich.

Josef Stübi, Weihbischof

Vielstimmig über Macht nachdenken

Ein Buch versammelt Stimmen von Frauen, die in Kirche und Gesellschaft Verantwortung tragen. Es handelt von Vertrauen, Macht und Glaubwürdigkeit.

Schon auf dem Umschlag wird das Anliegen des Buches sichtbar: Im Wort «Leadership» tritt an die Stelle des letzten Buchstabens das Frauenzeichen. Herausgeberin Rita Famos, seit 2021 erste Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, geht es nicht um persönliche Erfolgsgeschichten. Vielmehr bringt sie Stimmen aus unterschiedlichen Kirchen, Ländern und Berufsfeldern ins Gespräch, die über ihre Erfahrungen mit Führung nachdenken.

So entsteht ein Buch, das weit über die Frage weiblicher Karrierewege hinausweist. Bemerkenswert ist, welche Themen die Autorinnen mit Führung verbinden. Im Zentrum stehen nicht Effizienz oder Managementtechniken, sondern Verantwortung, Macht, Vertrauen und Glaubwürdigkeit. Führung wird immer wieder als Lernprozess beschrieben.

Führung beginnt mit Zuhören

Eindrücklich ist der Beitrag von Judith Pörksen Roder, Präsidentin der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Für sie besteht Führung nicht in erster Linie aus Entscheidungen, sondern aus Kommunikation und persönlicher Begegnung. Im Zusammenhang mit der Prävention von Machtmissbrauch verweist sie auf die Erfahrung, dass Betroffene oft mehrfach versuchen müssten, sich Gehör zu verschaffen, bevor ihnen wirklich zugehört werde.

Gute Führung beginne daher mit der Fähigkeit zuzuhören. Gleichzeitig plädiert Pörksen Roder für

eine Kirche, die Gemeinschaft bewusst fördert. Einen wichtigen ökumenischen Akzent setzt Simone Curau-Aeppli, ehemalige Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes. Als einzige römisch-katholische Stimme im Band erinnert sie daran, dass die Frage nach Frauen in Leitungsverantwortung in vielen Kirchen noch längst nicht entschieden ist.

Keine Patentrezepte

Beeindruckend ist weniger die Kritik an bestehenden Strukturen als die Beharrlichkeit der Autorin. Rita Famos beschreibt Curau-Aepplis Engagement in der Einleitung des Buches als beherzte «Trotzkraft», die dazu ermutigt, auch dort nicht aufzugeben, wo Veränderungen nur langsam vorankommen.

Historische Tiefenschärfe erhält der Band durch Angela Berlis, Professorin für Kirchengeschichte an der Universität Bern und Priesterin der christkatholischen Kirche. Sie zeigt, wie eng Fragen von Amt, Autorität und Geschlecht miteinander verwoben sind, und macht deutlich, dass viele heutige Debatten eine lange Vorgeschichte haben.

Das Buch bietet keine Patentrezepte für Führung, sondern lädt dazu ein, über Macht, Verantwortung und Glaubwürdigkeit neu nachzudenken.

Sarah Stutte, Erstpublikation «pfarrblatt» Bern

Rita Famos (Hg.): Leadership. Weibliche Perspektiven. Theologischer Verlag Zürich 2026. 284 Seiten

Bild: Adobe Stock



Antoniushaus Mattli
Bibliodrama und Tanz

Der Tag steht unter dem Motto «Fürchte dich nicht, meine Tochter». Im Zentrum steht das alttestamentliche Buch Rut. Darin wird zwei Frauen übel mitgespielt. Bibliodramatische Zugänge zu diesen beiden Frauen ermöglichen den Teilnehmenden Perspektiven in das je eigene Leben. «Bibel getanzt» lässt Gottes Wort mit dem Körper erleben. Keine Tanzerfahrung nötig.

Sa, 17.10., 10.00–17.00, Antoniushaus Mattli, Morschach.
Kosten: Fr. 100.– zzgl. Mittagessen. Mit Nadia Rudolf von Rohr und Beatrice Hächler. Infos: antoniushaus.ch > Kurse/Seminare
> eigenes Kursprogramm

Kloster Werthenstein
«Einmal Hölle und zurück»

Josef M. Heini (*1962) aus Werthenstein hat im Rahmen der Therapie seiner schweren Depressionserkrankung die Kunst entdeckt. Seine Bilder sind aktuell im Kloster Werthenstein ausgestellt. Die kraftvollen und teilweise farbenfrohen Akrylgemälde, Farbstiftzeichnungen und Plastiken geben seinen Gefühlen und seinen Krankheitszuständen ein «Gesicht». Mit der Ausstellung möchte Josef Heini das Tabu «psychische Erkrankung» gesunden Menschen näherbringen.

Die Ausstellung wird von einem Rahmenprogramm mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen rund um das Thema «psychische Gesundheit» begleitet.

Ausstellung vom 10.10. bis 6.11., Kreuzgang des Klosters Werthenstein. Infos: kloster-werthenstein.ch > Begegnungen
> Veranstaltungen

Ausschnitt aus dem Bild «Vergiftung».

Bild: Josef M. Heini



Bücher
Mündig beten



Mit wem spreche ich, wenn ich bete? Wozu bete ich? Oder sollte ein Gebet zweckfrei sein? Solchen Fragen geht der in Luzern wohnhafte Theologe Lukas Niederberger in seinem jüngsten Buch nach. Es ist eine Einladung, das eigene Gebetsleben zu reflektieren. Denn im Unterschied zu Musikinstrumenten oder Sportarten hätten viele ihre Gebetskultur seit der Kindheit wenig weiterentwickelt.

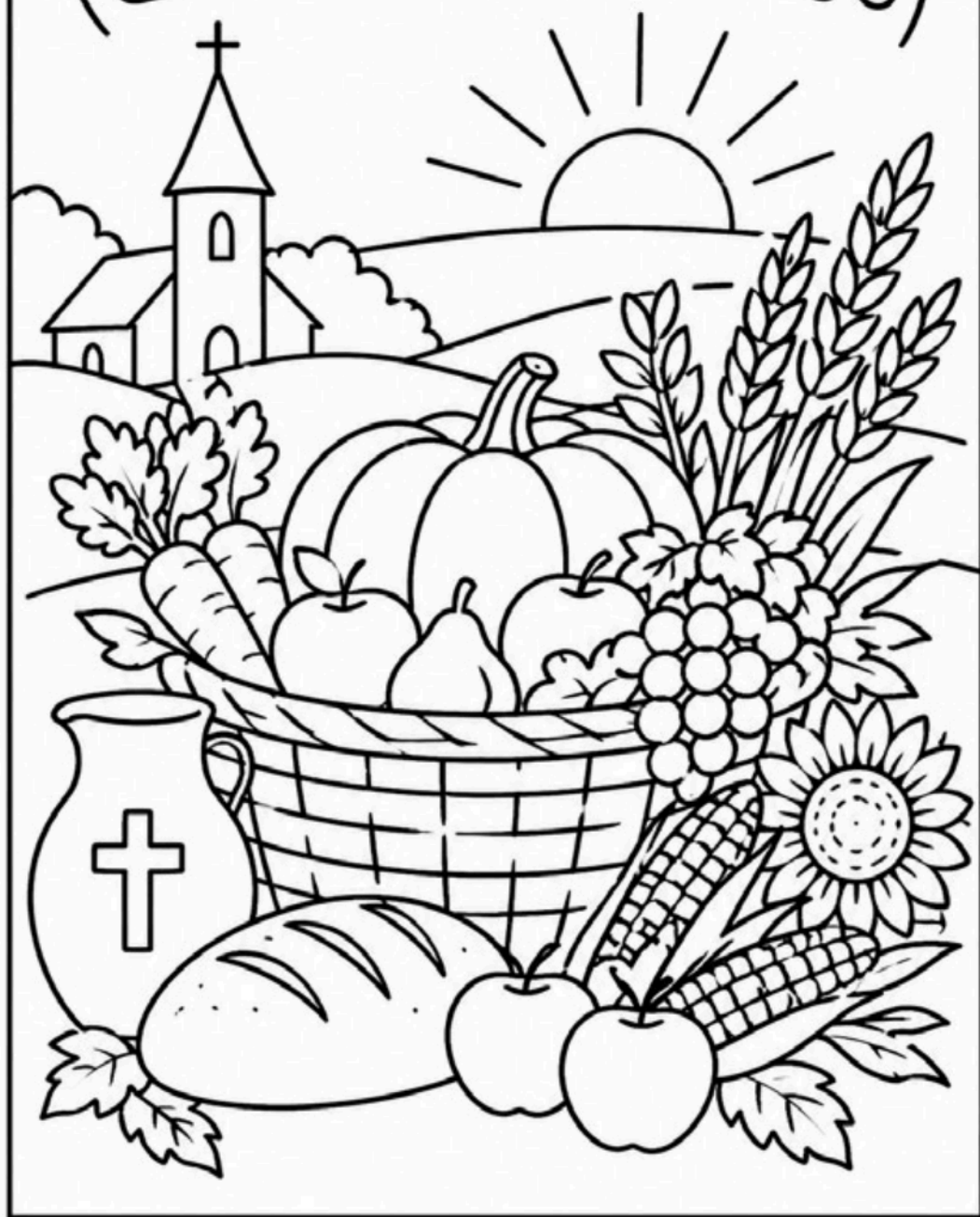
Auch wenn er Beten als «zweckfreies Kommunizieren mit dem transzendenten Gegenüber» versteht, könne dieses Menschen dennoch Halt und Struktur geben oder gar zur Selbsterkenntnis führen. Denn «Betende kreisen nicht mehr um sich selbst, sondern wagen einen Schritt aus ihrem Ohnmachtsgefühl heraus», ist der Autor überzeugt. Dabei setzt er allerdings «mündige Betende» voraus, die Gott nicht als allmächtigen Zauberer sehen, sondern vielmehr um Kraft und Mut bitten, sich selbst gegen Unrecht und unnötiges Leid zu engagieren.

Auf erfrischende Weise zeigt Niederberger auf, dass letztlich alles zum Gebet werden kann: ein Seufzer, ein Atemzug, ja selbst das Warten in der Schlange vor der Kasse oder die tägliche Zeitungslektüre. Das Buch könnte daher manche:n zu einer Erweiterung des eigenen Gebetslebens führen.

Sylvia Stam

Lukas Niederberger: Beten. Ein Begleiter für Glaubende und Suchende. Patmos 2026, 144 Seiten

Erntedank



Seelsorge

Pastoralraumleiterin MTh
Elisabeth Zürcher Heil
041 480 12 68
elisabeth.zuercher@
pastoralraum-ue.ch

Leitender Priester im Pastoralraum
Arogya Salibindla
041 480 12 68
arogya.salibindla@
pastoralraum-ue.ch

Seelsorge-Mitarbeiterin
Marianne Portmann
079 105 65 37
marianneportmann@bluewin.ch

Sekretariat Pastoralraum

Katrin Roth
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

In seelsorgerischen Notfällen werden Sie über die Telefonnummer des Pastoralraums an den seelsorgerischen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Heiligkreuz

Wallfahrtspriester vakant
Hospiz Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
sekretariat@
heiligkreuz-entlebuch.ch

Pfarrämter

Doppleschwand
Gabi Stalder-Hofstetter
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@
pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Entlebuch

Pia Koch-Roos
Beatrice Schwarzentruher
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Dienstag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Hasle

Ruth Schnider-Schmid
Jolanda Huber-Dahinden
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Dienstag und Freitag,
9.00–11.00 Uhr

Romoos und Bramboden

Beatrice Schwarzentruher
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten
Freitag, 7.30–11.30 Uhr

Sakristaninnen

Doppleschwand
Karin Schärli-Renggli
079 429 20 93
Lucia Unternährer-Felder
079 709 99 62

Entlebuch

Silvia Burri-Gassmann, 041 480 18 78
Martina Steffen-Walker

Finsterwald

Karin Felder-Zanon
079 721 48 71
Hauswartin
Renate Rösli-Hofstetter
041 480 00 61

Hasle

Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11

Romoos

Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80 / 079 444 06 09

Ansprechpartnerin Bramboden

Doris Wicki
079 617 05 50

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.pastoralraum-ue.ch**



Pastoralraum
Unteres Entlebuch

Impressum

Erscheint monatlich

Herausgeber und Redaktion: Pastoralraum Unteres Entlebuch, Dorf 51, 6162 Entlebuch, T 041 480 12 68

Hinweise für den überpfarrellichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Layout: Entlebucher Medienhaus AG, Vormüli 2, 6170 Schüpfheim.

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Dominik Thali

*Es gibt keine Richtung, aus der Gott
nicht kommen könnte, keine, aus der
er kommen müsste.*

Franz Rosenzweig (1886–1929), jüdischer Theologe und Religionsphilosoph
